

Ressort: Gesundheit

Lambsdorff: Sicherheitsmaßnahmen an Flughäfen deutlich ausweiten

Berlin, 21.10.2014, 14:02 Uhr

GDN - Der FDP-Europapolitiker Alexander Graf Lambsdorff will die Sicherheitsmaßnahmen an deutschen Flughäfen wegen der Ebola-Krise deutlich ausweiten. "Die Bundesregierung hat die Auswirkungen der Ebola-Epidemie in Westafrika dramatisch unterschätzt und viel zu spät reagiert", sagte Lambsdorff am Dienstag.

"Bei aller gebotenen Ruhe und Besonnenheit, um die Bevölkerung nicht zu verunsichern, ist es dennoch unerlässlich, die Sicherheitsmaßnahmen an deutschen Flughäfen deutlich zu erhöhen. Paris und Brüssel, die zahlreiche Direktverbindungen nach Afrika unterhalten, gehen seit einigen Tagen mit gutem Beispiel voran und führen ein Temperaturscanning bei ankommenden Passagieren durch." In Asien seien derartige Überprüfungen als Folge der Sars-Epidemie "längst Standard", so der Freidemokrat weiter. Es gebe zwar keine Direktflüge aus den am stärksten von Ebola betroffenen afrikanischen Staaten nach Deutschland. "Doch über indirekte Verbindungen, beispielsweise über Marokko und Algerien, gelangen Passagiere innerhalb weniger Stunden von Sierra Leone, Liberia und Guinea nach Frankfurt oder München. Auf die Vorkehrungen dieser Länder sollten wir uns nicht verlassen. Das Fehlen von Direktflügen entschuldigt daher nicht das Fehlen wirksamer Schutzmaßnahmen." Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) und Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) sollten "endlich die Hände aus dem Schoß nehmen und die Einführung dieser Detektoren auch an deutschen Verkehrsflughäfen beschließen, um unsere Bevölkerung wirksam zu schützen", forderte Lambsdorff.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43163/lambsdorff-sicherheitsmassnahmen-an-flughafen-deutlich-ausweiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com